



Programm- und Anmeldeinformationen

Produktions- und Supply Chain Management in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen

**Herbsttagung der Wissenschaftlichen Kommission für Produktionswirtschaft
am 7./8. November 2014 an der FernUniversität in Hagen**

Freitag, 7. November 2014

Vorprogramm

Exkursion Firma Dörken

Wetterstraße 58, 58313 Herdecke

- | | |
|-------|-----------------------------|
| 09:00 | Bustransfer ab FernUni |
| 09:30 | Betriebsbesichtigung Dörken |
| 12:30 | Bustransfer zur FernUni |

Nachwuchsveranstaltung

FernUniversität, Gebäude KSW, Raum 5

- | | |
|-------|-------------------------------|
| 09:00 | Workshop |
| - | „Präsentationsfähigkeiten im |
| 13:00 | Vorlesungskontext“ |
| | Referentin: |
| | Dipl.-Vw. M. Wetterauer-Kopka |

Hauptprogramm

Vorträge

FernUniversität, Gebäude KSW, Raum 5/6

- | | |
|-------|---|
| 13:00 | Mittagsimbiss |
| 14:00 | Begrüßung |
| 14:10 | Praxisvortrag
Aus Tradition in die Zukunft: 132 Jahre Produktion bei Dörken
<i>Christian Harste, Geschäftsführer der Dörken GmbH & Co. KG</i> |
| 14:45 | Erweiterungen der Losgrößenplanung in einer Supply Chain um Investitionsentscheidungen
<i>Prof. Dr. Dr. h. c. Günter Fandel, Dr. Jan Trockel</i> |
| 15:20 | Kaffeepause |
| 15:35 | Dynamic Life Cycle Inventory Policies for Consumer Goods with Severe Production Disruptions
<i>Prof. Dr. Jürgen Strohhecker, Prof. Dr. Andreas Größler</i> |
| 16:10 | The value of flexibility and its incorporation into deterministic approaches
<i>Dr. Jochen Gönsch, Sebastian Koch, Prof. Dr. Claudius Steinhardt</i> |
| 16:45 | Kaffeepause |
| 17:00 | Auftragsannahme mit zuverlässigen Lieferterminezusagen
<i>Prof. Dr. Ralf Gössinger, Sonja Kalkowski</i> |
| 17:35 | Upgrade-Auktionen bei auftragsbezogener Automobilproduktion mit verlustaversen Kunden
<i>Andreas Matzke, Prof. Dr. Thomas Volling, Prof. Dr. Thomas S. Spengler</i> |
| 18:10 | Vergabe des Horst-Wildemann-Preises |
| 18:30 | Bustransfer |
| 18:45 | Abendessen im Restaurant Novy's |

Samstag, 8. November 2014

Hauptprogramm (Fortsetzung)

Vorträge

FernUniversität, Gebäude KSW, Raum 5/6

08:30 Kommissionssitzung

10:00 Kaffeepause

10:10 **Qualitätssplitting bei der Müllverbrennung**

Mark Müser, Prof. Dr. Harald Dyckhoff

10:45 **Energieeffiziente Walzprogrammplanung**

*Karen Puttkammer, Dr. Matthias G. Wichmann,
Prof. Dr. Thomas S. Spengler*

11:20 Kaffeepause

11:30 **Permutation Flow Shop Scheduling with Lot Streaming for Job-specific Due Date Vectors Minimizing Untimely Delivered Items**

Marc-André Weber, Prof. Dr. Rainer Leisten

12:05 **Investitionen in beziehungsspezifische Verbundvorteile**

Dr. Jan Trockel

12:40 Verabschiedung

12:45 Mittagsimbiss



Ausgezeichnete Produkte, erstklassiges Know-how und exzellenter Service: Mit einem umfassenden Leistungspaket hat sich die Dörken GmbH & Co. KG in Europa eine führende Position im Markt der Baustoffe erarbeitet. Die Dörken GmbH & Co. KG ist eine selbständige Tochtergesellschaft der Ewald Dörken AG, 2014 zum vierten Mal als eines der 100 innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstands ausgezeichnet.

Zur Angebotspalette gehören Steildachbahnen mit Systemzubehör, Grundmauerschutz-, Abdichtungs-, und Dränsysteme, Abdeck- und Gerüstplanen sowie Garten- und Teichfolien. Die in Herdecke produzierten Bauverbundfolien gelangen im Inland über den Baustoff- und Bedachungsfachhandel zum Kunden. Dörken vertreibt weltweit und unterhält Tochterunternehmen in der Schweiz, in Frankreich, Benelux, Italien, Ungarn, Polen, Tschechien und der Slowakei. Die kanadische und die türkische Dörken-Tochter haben eigene Fertigungen. Der Exportanteil liegt zurzeit bei 36 Prozent.

Zuletzt machte das Unternehmen durch eine Großinvestition im Hagener Stadtteil Vorhalle von sich Reden. Auf einem 12.000 Quadratmeter großen Grundstück entstand für 35 Millionen Euro eine Anlage zur Herstellung von Spinnvliesen.

Text: in Anlehnung an Dörken GmbH & Co. KG

Nachwuchsveranstaltung: Workshop „Besser präsentieren“

Eine gute Vorlesung besteht in erster Linie aus dem fundierten Inhalt – kein Zweifel. Doch wie kann dieser Inhalt gut transportiert werden? Was können Lehrende durch ihre Persönlichkeit und die Art wie sie die Vorlesung gestalten dazu beitragen, dass Inhalte bei den Hörenden ankommen und damit ein hoher Lehrerfolg erreicht wird?

Diese Fragen werden in dem halbtägigen Workshop beleuchtet. Hierbei wird unter anderem auf Inhalte aus den Bereichen Kommunikation, Schauspiel-Ausbildung und Selbst-Positionierung zurückgegriffen. Damit geht der Workshop deutlich über andere Präsentationsseminare hinaus und vermittelt wertvolle Kompetenzen, die Nachwuchshochschullehrern sowohl in ihrer täglichen Arbeit in Vorlesungen als auch in Bewerbungssituationen von großem Nutzen sind.

Aus dem Inhalt:

- Einführung in die verbale und non-verbale Kommunikation
- Umgang mit schwierigen Situationen in einer Vorlesung
- Rhetorische Tipps und Tricks
- Was zeichnet mich als Persönlichkeit aus und wie kann ich das während meiner Vorlesung zur Wirkung bringen?
- Übungen zum Thema persönliches Auftreten

Referentin



Monika Wetterauer-Kopka, 45 Jahre, Diplom-Volkswirtin mit einer fundierten Ausbildung in Humanistischer Psychologie (u.a. personenzentrierte Kommunikation nach Carl Rogers, Transaktionsanalyse, Themenzentrierte Interaktion); langjährige Berufserfahrung in unterschiedlichen Tätigkeiten in der freien Wirtschaft. Selbständig als Coach und Workshopleiterin seit 2005. Regelmäßiger Austausch und Weiterbildung als professionelles Mitglied der German Speakers Association e.V. mit namhaften Experten im Bereich Schauspiel, Körpersprache und Vortragstechnik (u.a. S. Asgodom, F. Malsy und S. Verra); Kompetenz im Bereich Stimme und Sprechen u.a. durch Gesangsunterricht und Chorauftritte. Referenzen (Auswahl): BASF, EnBW, Merck, verschiedenen Hochschulen.

Kosten: 100 € / Person

Die Anzahl Teilnehmender ist begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, wird die Reihenfolge der Anmeldungen zugrunde gelegt.

Hotelempfehlungen

Mercure Hagen (<http://www.mercure.com/de/hotel-2922-mercure-hotel-hagen/index.shtml>) – zentrumsnah, fußläufig zum Restaurant Novy's, ca. 4,5 km zur FernUni

Campus Hotel (<http://www.campushotel.de/>) – fußläufig zur FernUni, ca. 3,5 km zum Zentrum

Anmeldung

Bitte nutzen Sie folgenden Link, um sich online zur Herbsttagung anzumelden:

http://www.fernuni-hagen.de/prodlog/online_/Herbst_2014/Herbst_2014.php

Der **Teilnahmebeitrag beträgt 120 Euro** und beinhaltet sämtliche im Hauptprogramm angegebenen Punkte sowie die Exkursion zur Firma Dörken.

Der **Beitrag für den Nachwuchsworkshop beträgt 100 Euro**.

Der Beitrag ist in Vorkasse zu entrichten. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Anmeldung.

Anmeldungen sind bis zum 23.10.2014 möglich.

Weitergehende Informationen

Nicole Schurek
FernUniversität in Hagen
Lehrstuhl für Produktion und Logistik - Prof. Dr. Thomas Volling
Universitätsstraße 41, 58084 Hagen
Nicole.Schurek@fernuni-hagen.de
Tel. +49 2331 987-2684
Fax. +49 2331 987-192684